



Die Dreifaltigkeitskirche befindet sich mitten in der Konstanzer Innenstadt.

Fotos: Stiele-Werdermann

# Einer der wertvollsten Sakralräume der Erzdiözese

## Die Dreifaltigkeitskirche in Konstanz wurde umfassend saniert

**Mehr als nur eine Renovierung erfuhr die Konstanzer Dreifaltigkeitskirche. Die Citypastoral gibt ihr eine Sonderstellung unter den Konstanzer Kirchen.**

Von Bernd Mathias Kremer

Zu den ältesten Bischofssitzen Deutschlands zählte die Diözese Konstanz. Darüber hinaus hatte sie das größte Diözesangebiet im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Die Bedeutung der ehemaligen Bischofsstadt spiegelt sich heute noch in ihrem Stadtbild wider. Zahlreiche Kirchenbauten und Klöster prägen Konstanz, wenn auch einige nach der Säkularisation abgerissen beziehungsweise profaniert wurden. Zu den herausragenden Sakral-

bauwerken zählt die Dreifaltigkeitskirche, die ehemalige Augustinerkirche, die wegen der im Auftrag Kaiser Sigismunds 1417/18 gemalten Konzilsfresken als Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung eingestuft wird.

Bereits 1268 waren die Augustiner nach Konstanz gekommen. Die von ihnen errichtete Kirche war ursprünglich eine dreischiffige flachgedeckte gotische Basilika. In der Barockzeit wurde sie umfassend verändert. Allerdings ist der gotische Kirchenbau noch deutlich – trotz der umfassenden barocken Veränderungen – erkennbar. Reicher Stuck bestimmt den Gesamteindruck des Gotteshauses. Franz Joseph

Spiegler schuf 1740 die Deckengemälde mit der „Glorie des Heiligen Augustinus“. Die im 19. Jahrhundert teilweise ausgeräumte Kirche bereicherte Pfarrer Conrad Groeber, der spätere Erzbischof, durch den Ankauf von Altären und der Kanzel aus Zug in der Schweiz. Weitere Altäre sind in den Seitenschiffen vorhanden. Dort finden wir auch ein Altargemälde der damals sehr bekannten Konstanzer Malerin Maria Ellenrieder.

Die in den Jahren 1417/1418 entstandenen Konzilsfresken, die durch spätere Umbauten nicht vollständig erhalten sind, dominieren das Mittelschiff. Der Gesamteindruck der Kir-

che ist trotz des gotischen Baus, der spätgotischen Fresken, des barocken Dekors und der barocken Ausstattung sowie der jetzt geschaffenen Neugestaltung der Kirche, ein ungemein festlicher und harmonischer. Der Besucher fühlt sich vom Gesamteindruck der Kirche gefangen genommen, sobald er den Innenraum betritt.

**Die Klosteranlage verschwand im Laufe der Zeit**

Kurz vor der Säkularisation ihres Klosters schlossen die Augustinermonche am 20. Mai 1802 den so genannten Ewigen Vitalitätsvertrag ab, in dem die Spitalstiftung gegen die Übernahme des Vermögens des Klosters den standesgemäßen Unterhalt des Pfarrers, die Baupflicht und die Verpflichtung, die seelsorger-



lichen Bedürfnisse der Dreifaltigkeitspfarre Konstanz zu tragen, übernahm. Damit war die Konstanzer Spitalstiftung für das Kirchengebäude verantwortlich.

Der Vertrag konnte freilich die Säkularisation nicht aufhalten. Im Laufe der Zeit verschwand die aus Bildern überlieferte beeindruckende Klosteranlage. Geblieben ist allerdings die ehemalige Kloster- und heutige Pfarrkirche, die sich jedoch in einem immer bedenklicheren Zustand befand, und deren Statik erheblich gefährdet war. Im Jahre 1997 schloss daraufhin die Kirchengemeinde mit der Spitalstiftung einen Ablösungsvertrag, dessen Abgeltungssumme sich allerdings als unzureichend erwies.

**Bodenfunde: Man weiß heute mehr über die Baugeschichte**

Nur durch das große Engagement der Kirchengemeinde mit Dekan Norbert Schäffauer und Dekan Mathias Trennert-Helwig, dem außergewöhnlich hohen finanziellen Einsatz des Erzbischöflichen Ordinariates, den Zuschüssen der Gesamtkirchengemeinde und dem beachtlichen Beitrag von Spendern, konnte mit den Eigenmitteln, einem Zuschuss der Stadt Konstanz, dem Zuschuss des Landesdenkmalamtes und Zuschüssen der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eine Finanzierbarkeit erreicht werden. Unter anderem waren die Kosten so hoch, weil die statische Gefähr-

Bitte blättern Sie um

Das Mittelschiff der Konstanzer Dreifaltigkeitskirche dominieren die 1417/1418 entstandenen, durch spätere Umbauten nicht mehr vollständig erhaltenen Konzilsfresken. Das Foto zeigt einen Blick vom Mittelschiff zum Chor.



**Projektsteuerung:**

**Erzbischöfliches Bauamt Konstanz, Konzilstraße 7, 78462 Konstanz, Telefon (0 75 31) 1 20 20, Fax (0 75 31) 12 02 88**

**Planung und örtliche Bauleitung:**

**Eugen Schneble, Freier Architekt, Oberdorfstraße 8, 78247 Hilzingen, Telefon (0 77 31) 4 55 82**

**ELEKTROPLAN**

Fachplanung für Elektro-, Beleuchtung-, Kommunikation- und Sicherheitstechnik  
 Wallgutstraße 4 · 78462 Konstanz · Telefon 0 75 31-91 66 63 · Fax 91 66 69 · E-Mail: info@elektroplan-bernauer.de  
 Freier Gutachter  
 Wir bedanken uns bei unserer Bauherrschaft für die Beauftragung und gratulieren zur gelungenen Renovierung

**DAS BAUUNTERNEHMEN IN DER BODENSEEREGION  
 LEISTUNGSSTÄRKE ZU IHREM NUTZEN**

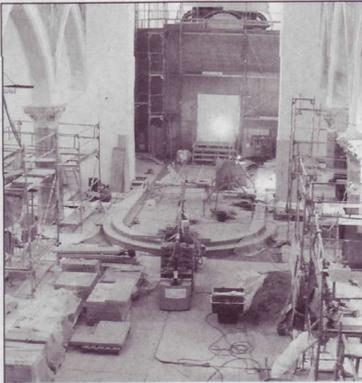
- Wohnungsbau
- Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Altbausanierung
- Schlüsselfertigbau

Karl Stocker Bauunternehmen GmbH  
 Hesselbühl 16 · 88630 Pfullendorf  
 Tel: 07552/264-0 · Fax: 07552/264-30  
 E-Mail: info@stocker-bau.de  
 www.stocker-bau.de

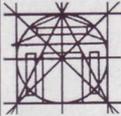


wir haben die schreinerarbeiten ausgeführt

**schreinerei  
 nakowitsch**  
 obere gießwiesen  
 78247 hilzingen  
 schreinerinakowitsch@t-online.de



Wir verlegten den Sandsteinbodenbelag.

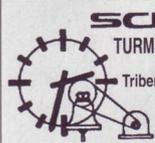


**EDUARD SCHNELL**

78567 Fridingen/Donau  
Telefon (0 74 63) 4 51 · Fax 50 38

**STEPHAN BUSSMANN  
DIPL. RESTAURATOR**

Unterdorfstrasse 8 D-78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 943299 Fax: 07732 943670  
E-Mail: bussmann@dipl-restaurator.de



**SCHNEIDER**  
TURMUHREN + GLOCKENTECHNIK

Triberger Straße 51 · 78136 Schonach  
☎ (077 22) 40 09  
Fax (077 22) 17 64

**H.-P. STIFANO**

Sanitär • Heizung  
Service

wenn's Probleme gibt ...  
Ihr Fachbetrieb für:



- ⇨ Sanitäre Anlagen/Kundendienst
- ⇨ Badgestaltung u. -renovierung
- ⇨ Heizungsanlagen/Kundendienst
- ⇨ Gasfeuerung/Kundendienst
- ⇨ Neubau/Altbausanierung
- ⇨ Solartechnik

☎ **2 57 71**

Telefax 1 86 25

78467 Konstanz

www.stifano.de info@stifano.de

Das bisherige Gestühl wurde zu Gunsten einer mobilen Bestuhlung aufgegeben. Das Foto zeigt einen Blick durch das mittlere Kirchenschiff zur Orgelempore.



Fotos: Stiele-Werdermann

Fortsetzung von Seite 13

derung des Gebäudes, allein für diesen Bereich enorme Aufwendungen erforderlich machte. Durch diesen gemeinsamen Einsatz konnte ein herausragendes Denkmal der Geschichte der Stadt Konstanz, der Erzdiözese und unseres Landes erhalten werden.

Da die Dreifaltigkeitsgemeinde relativ klein ist, sollte der Kirche auch eine neue Aufgabe für die Citypastoral gegeben werden. Dekan Trennert-Helwig hat hierfür ein Konzept entwickelt, das sich auch in der baulichen Umsetzung realisierte. Die Dreifaltigkeitskirche sollte eine Funktion erhalten, die ihr eine Sonderstellung im Bereich der Konstanzer Kirchen gibt.

Die außerordentlich umfangreichen architektonischen Aufgaben wurden vom Erzbischöflichen Bauamt Konstanz (Baudirektor Stefan Bertels, Architekt Reinhard Künle) in Zusammenarbeit mit Architekt Euger Schneble, Konstanz, gelöst. Die Bauleute wurden dabei den schwierigsten Anforderungen gerecht. Wesentliche Bodenfundamente bereicherten darüber hinaus un-

- Stahlhallen
- Industriebau
- Sonderkonstruktionen
- Statik
- Werkplanung



Rettich Stahlbau GmbH  
Im Weiler 19  
78351 Bodman  
Telefon: 07773 / 93150  
www.rettich-stahlbau.de

Wir gratulieren zur gelungenen Restaurierung

Wir gratulieren zur gelungenen Renovierung.



**Scheideck**  
GERÜSTBAU

**GERÜSTBAU  
SCHEIDECK  
GMBH**

Felix-Wankel-Straße 6  
78467 Konstanz  
Telefon (0 75 31) 6 55 50  
Telefax (0 75 31) 6 79 44



Auch die neue Aufgabe der Kirche für die Citypastoral hat sich niedergeschlagen. Unter der Empore entstand dafür ein eigener Bereich.

sere Kenntnis der Baugeschichte dieser Kirche. Zahlreiche Fachleute, Handwerksunternehmen und ein großes Team von Restauratoren waren an der Außen- und Innenrestaurierung mit großem Einsatz beteiligt. Auch von ihnen wurde, wie von den Architekten, Höchstleistungen verlangt.

**Ein neuer wegweisender Ort für die städtische Pastoral**

Die Aufgabe der Kirche für die Citypastoral hat sich dabei in der neuen Raumgestaltung niedergeschlagen. Der Chorbereich wurde neu geordnet und erfuhr eine künstlerische Neugestaltung durch den Münstertaler Bildhauer Franz Gutmann. Das bisherige Gestühl wurde zu Gunsten einer mobilen Bestuhlung aufgegeben, was im Hinblick auf die neue zusätzliche Funktion der Kirche angemessen war. Im rückwärtigen Emporenbereich wurden

Räume installiert, die der Citypastoral dienen. Den Beteiligten ist zu attestieren, dass diese Veränderungen sehr gut in das historische Erscheinungsbild der Kirche integriert wurden. Die Baumaßnahmen beanspruchten mehrere Jahre. Es ist der Kirchengemeinde hoch anzurechnen, dass sie diese Zeit mit Einsatz und Geduld ertragen hat.

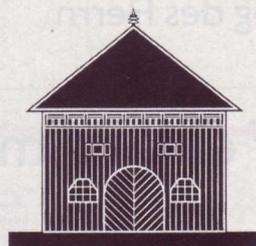
Als am 11. Juni 2006 Weihbischof Rainer Klug den neuen Altar der Dreifaltigkeitskirche in einer beeindruckenden Feier konsekrierte, erhielt die Gemeinde ein Gotteshaus von strahlender Schönheit zurück. Zugleich erhielt Konstanz einen neuen wegweisenden Ort für die städtische Pastoral. Mit großem finanziellen Einsatz aus kirchlichen Mitteln und Dank der Hilfe zahlreicher Institutionen konnte eine der wertvollsten Sakralbauten in der Erzdiözese Freiburg gerettet werden.

*Wir gratulieren zur erfolgreichen Renovation und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.*

Ausführung der Möbel- und Türrenovationen, Neuanfertigung von Eingangstüren, Ausführung der Schreinerarbeiten.



78467 Konstanz · August-Borsig-Str. 5 · Telefon 0 75 31/6 20 27 · Telefax 0 75 31/6 76 29



**MARKUS BIEHLER**  
ZIMMEREI UND  
BAUSCHREINEREI

NEUBAU  
ALTBAUSANIERUNG  
TREPPENBAU  
INNENAUSBAU

STROMEYERSDORFSTRASSE 4  
78467 KONSTANZ  
TELEFON 075 31/5 23 55



**ANDREAS DIERIG**  
GLASGESTALTUNG

Im Guggenbühl 30  
88662 Überlingen  
Tel. (0 75 51) 83 02-0  
Fax (0 75 51) 83 02-20

*Restaurierung  
der historischen  
Bleiverglasungen,  
Schutzverglasung,  
Windfanganlage*

**ROBERT LUNG**  
RESTAURATOR (VDR)

Konservierung und Restaurierung der „Konzilsfresken“ und Altputzflächen im Dachraum, sowie Befunderhebung und Dokumentation

78479 Reichenau, Gallus-Oheim-Weg 4  
Fon: 07534 / 7742 Fax: 1694 E-mail: lung-reichenau@t-online.de

[www.metallatelier.de](http://www.metallatelier.de)  
Realisation Ganzglasanlage

*Wir führten die holzrestauratorischen Arbeiten im historischen Dachstuhl aus dem 13. Jh. aus!*



**Schreinerei Zimmerei**  
Werkstätte zur Erhaltung und Pflege historischer Holzsubstanz

**ADI Hummel GmbH**  
Zur Ohmdwiese 2  
88633 Heiligenberg

Telefon 07554/9833-0  
Fax 07554/9833-44  
[www.adi-hummel.de](http://www.adi-hummel.de)  
[info@adi-hummel.de](mailto:info@adi-hummel.de)

**Sandstein-Fassaden** Restaurierung vom Fachmann  
**Grabmale**



**Strobel**  
Bildhauermeister – Restaurator

78467 Konstanz · Riesenbergweg 8 · Am Hauptfriedhofparkplatz  
Telefon (0 75 31) 5 48 64 · Fax (0 75 31) 6 73 02

**Lorenzer & Heberle**  
Diplomrestauratorin  
Restaurator  
Sankt-Johann-Straße 6  
88662 Überlingen  
075 51-93 27 48  
Fax -93 27 49

Konservierung und Restaurierung von  
Gemälden und Skulpturen •  
Sammlungsbetreuung •  
Dokumentation •  
Gutachten •

[www.lorenzer-heberle.de](http://www.lorenzer-heberle.de)